

MARGRIT MÖHLEN – MARITIME OBJEKTKUNST

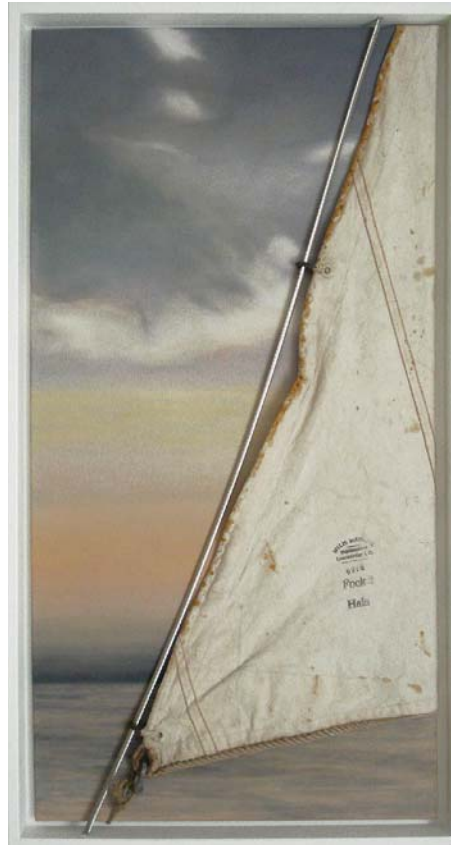
Die Hamburger Künstlerin und Hobbyseglerin Margrit Möhlen kombiniert in ihren Arbeiten auf eindrucksvolle Art Elemente von alten Segeln, originale Beschläge oder original Tauwerk mit der klassischen Ölmalerei zu individuellen Kunstwerken.

Unter anderem sind in ihren Werken Teile eines alten Rahsegels (Großobermarssegel) der Gorch Fock, dem Schulschiff der Deutschen Bundesmarine, eingearbeitet – ein Segel, das die Gorch Fock viele Jahre über zigtausende von Seemeilen über die Ozeane begleitet hat.

Aber auch Elemente eines alten Innenklüvers der 1951 in Warnemünde gebauten Schonerbrigg „Greiff“ (ehemals Segelschulschiff „Wilhelm Pieck“) oder Teile alter Segel von Privatyachten sind in den Werken verarbeitet.

In verschiedenen Dimensionen, vom „Wand füllenden“ Kunstwerk bis zum „kleinen und handlichen“ Bild in der Größe 20 x 20 cm, finden maritime Kunstliebhaber eine große Auswahl zur augenfälligen Dekoration – ob für Wohnbereiche, Büros, maritime Einrichtungen oder auch für das Schiff.

Es versteht sich von selbst, dass alle Kunstwerke Unikate sind und aufgrund der integrierten, zum Teil historischen, Segelelemente und Beschläge nicht ein zweites Mal reproduzierbar sind.



Margrit Möhlen – Maritime Objektkunst
 Sülldorfer Kirchenweg 259e, 22589 Hamburg
 Tel. 040 - 870 06 66
 Mail: art@bootswelt.de
 Internet: www.bootswelt.de/galerie

Halle B4.EG
Stand A.140

